

ihn, wie gegen jeden andern Beleidiger auf dem gewöhnlichen Wege Genugthuung suchen. Der Börsenvorstand ist nur eine Verwaltungs-Behörde, welche darauf zu sehen hat, daß die ihr Untergebenen ihre Befugnisse nicht überschreiten, kein Gericht zur Entscheidung persönlicher Streitigkeiten, kann also auch den Redacteur des Börsenblatts zum Widerruf der auf seine Verantwortung gebrauchten Ausdrücke nicht zwingen.

Schließlich haben wir Ihnen noch zu bemerken, daß Sie nicht Ihre Handlungsfirma, sondern Ihre eigenen Namen hätten unterzeichnen sollen, da bekanntlich die Mitgliedschaft im Börsenverein auf der Person ruht.

Königl. Preuss. Cabinetsordre, die Presse betr.

Nachdem die deutsche Bundesversammlung unter dem 3. d. M. folgenden Beschluß gefaßt hat: „1. Jedem deutschen Bundesstaate wird freigestellt, die Censur aufzuheben und Pressfreiheit einzuführen. 2. Dies darf jedoch nur unter Garantien geschehen, welche die andern deutschen Bundesstaaten und den ganzen Bund gegen den Mißbrauch der Pressfreiheit möglichst sicher stellen,“ und dadurch die Grundlagen gegeben sind, auf welchen eine neue Bundespressgesetzgebung zu bauen Ich seit geraumer Zeit beantragt habe, so würde Meinerseits nunmehr kein Hinderniß mehr obwalten, die Censurfreiheit unter den nöthigen Garantien in Meinen Staaten einzuführen, wenn Mich nicht der dringende Wunsch davon zurückhielte, in dieser, wie in vielen andern wichtigen Angelegenheiten, ein gemeinsames deutsches Bundesrecht zu erstreben. — Demgemäß beauftrage Ich das Staatsministerium, unverzüglich solche Einleitungen zu treffen, daß Meine dahin gerichteten Anträge bei der Bundesversammlung schleunigst zur Entscheidung gefördert werden. Sollte dies unerwartet auf Hindernisse oder Verzögerungen stoßen, so würde ich dann mit einer auf Censurfreiheit begründeten, durchgreifenden Reform der Pressgesetzgebung, vorbehaltlich des späteren ständischen Beiraths, interimistisch vorgehen, weshalb auch dieserhalb die Vorbereitungen so zu treffen sind, daß eintretenden Falls sofort ein Meinen Absichten entsprechendes Gesetz erlassen werden könne. Berlin, 8. März 1848.

Friedrich Wilhelm.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 15.—18. März 1848.

Adler & Dieze in Dresden.

1916. Böttcher, F., offene Mittheilungen auf Anlaß der neuesten Gymnasial-Verordnungen im Königr. Sachsen. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ fl.
 1917. Groß-Hoffinger, A. J., Chronik des Jahres 1848. 1. Hft. Die Revolution in Frankreich. gr. 8. 3 Nfl.
 1918. Mädchenwelt, unsere junge. Eine Galerie lebender Bilder von J. M. 8. Geh. $\frac{5}{8}$ fl.
 1919. Marschall v. Bieberstein, Rede über die neuesten Zeitereignisse etc., gehalten im Gymnasialverein zu Dresden. gr. 8. In Comm. Geh. * 4 Nfl.
 1920. Petzholdt, J., Adressbuch deutscher Bibliotheken. 3. mit e. Nachtrage versehene Ausg. 12. Geh. * $1\frac{1}{3}$ fl.
 1921. — Nachträge zur 2. Aufl. des Adressbuches deutscher Bibliotheken. 12. Geh. * 16 Nfl.
 1922. Nouvroy, W. S. v., Sammlung von algebraischen Aufgaben. 1. Abth.: Aufgaben. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ fl.
 1923. — dasselbe. 2. Abth.: Auflösungen. gr. 8. Geh. 12 Nfl.

Adolf & Co. in Berlin.

1924. Kalisch, M., das Verhältniß der jüdischen Gemeinde zu den Reform-Gesellschaften nach d. Gesetze v. 23. Juli 1847. Ein offenes Sendschreiben. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ fl.

Amberger in Solingen.

1925. Meunier, C., Uebungsbuch für den ersten Unterricht in der franz. Sprache. 1. Cursus. gr. 12. Geh. $\frac{1}{4}$ fl.
 1926. Rath, wohlgemeinter, der Vorsteher der deutschen Gesellschaft in New-York, an Deutsche, die nach Nord-Amerika auszuwandern beabsichtigen. 3. Aufl. 8. 1847. Geh. $\frac{1}{6}$ fl.
 1927. Rubens, J., immerwährender Obstbau-Kalender. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ fl.

Bagel in Wesel.

1928. Volks-Bibliothek, neue, zur Unterhaltung u. Belehrung für d. Bürger u. Landmann. VII. (Bdchn.) 8. Geh. $\frac{1}{6}$ fl.

Baumgärtner's Buchh. in Leipzig.

1929. Blätter, kritische, für Forst- u. Jagdwissenschaft. Hrsg. von W. Pfeil. 25. Bd. 1. Hft. gr. 8. $1\frac{1}{3}$ fl.
 1930. Philippson, L., die Religion der Gesellschaft u. die Entwicklung der Menschheit zu ihr, dargestellt in 10 Vorlesungen. gr. 8. Geh. 24 Nfl.

Biedermann'sche Verlagsbuchh. in Leipzig.

1931. Zille, M. A., Schwarz, Roth, Gold, die deutschen Farben. Lieb. gr. 8. 1 Nfl.

Bonnier in Stockholm.

1932. Loewenthal, M., das Ewig-Bestehende im Judenthum. Predigt, gehalten zu Stockholm. gr. 8. 1847. Geh. $\frac{1}{4}$ fl.

Brockhaus & Avenarius in Leipzig.

1933. Normand Sohn, das neue Paris. 1. Bd. 16—19. Lfg. Imp.-4. In Umschlag à * 12 Nfl.

Buchner'sche Buchh. in Bayreuth.

1934. Bromme, T., Wegweiser für Einwanderer u. Reisende in d. vereinigten Staaten von Nord-Amerika u. den Canada's. gr. 8. carton. $\frac{1}{2}$ fl., mit Charta (in gr. Fol.) in Etui * $\frac{2}{3}$ fl.

Fr. Campe in Nürnberg.

1935. Kochner, G. W. K., die franz. Revolution vom ersten Ausbruch bis zur weitesten Ausdehnung von 1789 bis 1807. 8. Geh. 1 fl. 3 Nfl.

Capann-Karlowa'sche Buchh. in Celle.

1936. Schwarz, W. J. S., Ansichten von der Lehrfreiheit des protestantischen Predigers. gr. 8. 1847. Geh. $3\frac{3}{4}$ Nfl.

Credner in Prag.

1937. Adressen-Buch der Handlungs-Gremien u. Fabriken des Königr. Böhmen für d. J. 1848. Hrsg. von J. Stiasny. 2. Jahrg. gr. 8. In Comm. In engl. Einbd. * $1\frac{2}{3}$ fl.

Dorn in Ravensburg.

1938. Hofheimer, L., Beantwortung der Frage: „Worauf gründet sich die Forderung: aller Unterricht in den Volksschulen sey religiös, und in welcher Weise soll der Volksschullehrer dieser Forderung entsprechen?“ Eine gekrönte Preisschrift. 8. 1847. In Comm. Geh. * 12 Nfl.

Drechsler'sche Buchh. in Heilbronn.

1939. Kreuzer-Blätter. Unterhaltungs-Bibliothek der neuesten u. beliebtesten Erzählungen u. Novellen. 2. Jahrg. 1848. 1. Hft. Ver.-8. 4 Nfl.
 1940. Namsborn, J., neues u. untrügliches Heilmittel gegen die Bleichsucht. gr. 12. Geh. $\frac{1}{4}$ fl.
 1941. Ueber den Gebrauch u. Nutzen einiger Arzneien gegen die üblen Folgen des Onanismus etc. 18. Aufl. 8. Geh. $\frac{2}{3}$ fl.

H. Duncker in Berlin.

1942. Geibel, C., Gedichte. 11. Aufl. 16. Geh. 1 fl. 24 Nfl., in engl. Einbd. mit Goldschnitt $2\frac{1}{4}$ fl.

H. Ch. Fr. Enslin in Berlin.

1943. Diesterweg, A., confessioneller Religionsunterricht in den Schulen, oder nicht? Ein Votum. gr. 8. Geh. * 6 Nfl.

Enslin'sche Buchh. (S. Geelhaar) in Berlin.

1944. Handbuch üb. den königl. Preuss. Hof und Staat für d. J. 1848. gr. 8. In Comm. carton. ** $2\frac{1}{3}$ fl.

Fabricius & Schäfer in Magdeburg.

1945. * Fern, A. G., Friedrich der Große. 2. Aufl. von A. Strähle. 7. u. 8. Hft. gr. 8. à * $\frac{1}{6}$ fl.